

Beschlussvorlage

Drucksachen-Nr.:	I-2014/1375
Datum:	03.03.2014
Fraktion:	Fraktion der SPD
Kreistagsmitglied	
Fachdienst:	02 Büro des Landrates/Kreistages

Öffentlichkeitsstatus	öffentlich
-----------------------	------------

Datum	Gremium
04.03.2014	Präsidium
20.03.2014	Kreistag Ludwigslust-Parchim

Antrag der SPD-Kreistagsfraktion: Stärken ehrenamtlicher Besuchs- und Betreuungsdienste für Demenzerkrankte und Ausschöpfung der dazu verfügbaren Fördermittel

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag möge beschließen:

Nach Vorliegen des Entwurfes des Pflegesozialplanes für den Landkreis Ludwigslust- Parchim wird die Kreisverwaltung beauftragt, den Aufbau eines Netzwerkes von ehrenamtlichen Betreuern für Demenzerkrankte zu unterstützen und weiter zu entwickeln.

Im Zuge der weiteren Pflegesozialplanung ist zu prüfen, inwieweit im Landkreis Ludwigslust- Parchim ehrenamtliche Hilfestrukturen bereits in hinreichendem Maße aufgebaut werden und inwieweit die dazu verfügbaren Ressourcen genutzt werden.

Wolfgang v. Rechenberg
SPD- Fraktionsvorsitzender

Problembeschreibung/Begründung:

Mit zunehmendem Alter steigt auch das Risiko demenzieller Erkrankungen, welche die im Alter häufigsten psychiatrischen Erkrankungen darstellen.

Demenz geht mit dem fortschreitenden Verlust von kognitiven Funktionen und Gedächtnisleistungen einher und führt zunehmend zu erheblichen Beeinträchtigungen im täglichen Leben des Erkrankten, wodurch ein höheres Maß an Pflege zunehmend nötig ist.

Die Versorgungsstruktur im Landkreis muss sich auf ein Ansteigen der Demenzerkrankten bis zum Jahr 2020 von +17% und der damit verbundenen Veränderungen im Pflegepersonal einstellen.

Angebote für ältere Menschen zur Begegnung und Geselligkeit stellen präventive Maßnahmen dar. In diesem Bereich werden Unterstützungsstrukturen benötigt, welche nicht unbedingt den pflegerischen Leistungen angehören. Als besondere Form der Unterstützung ist hier die Betreuung von Demenzerkrankten zu nennen. Ein Aufbau ehrenamtlicher Betreuer kann nach § 45c SGB XI durch die Pflegekassen unterstützt werden.

Kurzdarstellung (für die Presse)

Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen?	
<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein

Budgetüberschreitungen? (Stellungnahme FD Finanzen)	
<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein

1	2	3	4
Gesamtkosten der Maßnahme (Beschaffungs-/ Herstellungskosten)	Jährliche Folgekosten /-lasten Keine	Eigenanteil	Maßnahmenbezogene Einnahmen, Zuschüsse, Beiträge
Betrag:	Betrag:	Betrag:	Betrag:
Maßnahmeplanung			
Haushaltsjahr			
Maßnahmekosten –			
Folgekosten - Betrag			
Teilhaushalt			
Produktkonto			
Ergebnishaushalt			
Finanzhaushalt			
Stellungnahme FD Finanzen bei Budgetüberschreitungen:			

Anlage/n:

keine

Änderungsantrag zum Antrag der SPD-Kreistagsfraktion:

Stärken ehrenamtlicher Besuchs- und Betreuungsdienste für Demenzerkrankte und Ausschöpfung der dazu verfügbaren Fördermittel

Der Kreistag möge beschließen:

Nach Vorliegen des Entwurfes des Pflegesozialplanes für den Landkreis Ludwigslust- Parchim wird die Kreisverwaltung beauftragt, unter Beteiligung der vorhandenen Träger und Begleitung des Sozialausschusses, die dringend erforderliche Weiterentwicklung der Versorgungsstrukturen in Angriff zu nehmen, mit diesen Modellprojekte vorzubereiten und neue Versorgungsformen entsprechend den im Pflegesozialplan aufgeführten Handlungsempfehlungen zu erproben. Ein besonderes Augenmerk soll dabei auf Versorgungsformen für Versicherte mit eingeschränkter Alltagskompetenz/ Demenzerkrankte gerichtet werden. Dabei ist die gezielte Fortbildung von ehrenamtlichen Betreuern für diesen Personenkreis zu unterstützen und weiter zu entwickeln.

Im Zuge der integrierten Pflegesozialplanung ist zu untersuchen, in welchem Umfang im Landkreis Ludwigslust- Parchim entsprechende Hilfestrukturen weiter entwickelt und miteinander vernetzt werden können.

Die Finanzierung soll möglichst aus den fortgeschriebenen Mitteln nach § 1 Abs. 6 Sozialhilfefinanzierungsgesetz M-V erfolgen. Dafür sind die entsprechenden Mittel einzuwerben.



Wolfgang Waldmüller
und Fraktion